

## Entwurf

**Bundesgesetz, mit dem das Wehrgesetz 2001, das Heeresdisziplinalgesetz 2002, das Heeresgebührengesetz 2001 und das Militärauszeichnungsgesetz 2002 geändert werden**

Der Nationalrat hat beschlossen:

**Artikel 1  
Änderung des Wehrgesetzes 2001**

Das Wehrgesetz 2001, BGBl. I Nr. 146, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 116/2006, wird wie folgt geändert:

1. Im § 60 wird der Abs 2d durch folgende Abs. 2d und 2e ersetzt:

„(2d) Das Inhaltsverzeichnis betreffend die Überschriften zu § 20 und § 21, § 19 Abs. 1, die §§ 20 und 21, jeweils samt Überschrift, § 24 Abs. 1, § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 2 und 5, § 30 Abs. 1, § 31 Abs. 2, § 41 Abs. 8 sowie § 61 Abs. 2 und 3, jeweils in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 58/2005, treten mit In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 in Kraft.“

(2e) § 61 Abs. 25 bis 31 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 tritt mit In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 in Kraft.“

2. § 60 Abs. 8 lautet:

„(8) Mit In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 tritt § 61 Abs. 1 außer Kraft.“

3. § 61 Abs. 25 bis 31 lautet:

„(25) Auf Wehrpflichtige, die vor dem In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 rechtswirksam zum Grundwehrdienst oder zu einer Truppenübung oder Kaderübung mit einem Entlassungstermin nach In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 einberufen wurden, sind bis zur Beendigung des jeweiligen Präsenzdienstes die §§ 20 und 21 in der bis zum In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 geltenden Fassung anzuwenden.“

(26) Wehrpflichtige, die nach § 21 in der bis zum In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 geltenden Fassung zur Leistung von Kaderübungen verpflichtet waren, sind ab In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 zur Leistung von Milizübungen im selben zeitlichen Ausmaß verpflichtet. Bei Wehrpflichtigen, die zu diesem Zeitpunkt auch zur Leistung von Truppenübungen verpflichtet waren, erhöht sich die Verpflichtung zur Leistung von Milizübungen um die noch offenen Tage der Verpflichtung zu Truppenübungen.

(27) Wehrpflichtige, die vor dem In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 zu einer Truppenübung oder Kaderübung rechtskräftig einberufen wurden und nicht zur Leistung von Milizübungen verpflichtet sind, treten unmittelbar in den Reservestand über.

(28) Bis zum In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 treten im § 38 Abs. 3 an die Stelle der Worte „vorbereitende Milizausbildung“ die Worte „vorbereitende Kaderausbildung“.

(29) Bis zum In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 sind in den Fällen des § 38b Abs. 4 die Bestimmungen des § 20 Abs. 1 fünfter und sechster Satz über die Dauer des Grundwehrdienstes

tes in der bis zum In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 geltenden Fassung nicht anzuwenden.

(30) Bis zum In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 sind in den Fällen des § 38b Abs. 6 die Bestimmungen des § 21 Abs. 3 und 4 über die Verpflichtung zur Leistung von Kaderübungen und die Einteilung zu einer vorbereitenden Kaderausbildung in der bis zum In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 geltenden Fassung anzuwenden.

(31) Im § 21 Abs. 3, in der bis zum In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 geltenden Fassung, treten an die Stelle der Worte „Bundesheer-Beschwerdekommision“ die Worte „Parlamentarischen Bundesheer-Beschwerdekommision“.

## **Artikel 2** **Änderung des Heeresdisziplargesetzes 2002**

Das Heeresdisziplargesetz 2002, BGBl. I Nr. 167, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 116/2006, wird wie folgt geändert:

*1. § 92 Abs. 5 lautet:*

„(5) Die §§ 88 Abs. 4 und 93 Abs. 4, jeweils in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 58/2005, treten mit In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 in Kraft.“

*2. § 93 Abs. 4 lautet:*

„(4) Auf jene Verfahren, die bis zum In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 noch nicht rechtskräftig abgeschlossen wurden, ist § 88 Abs. 4 in der bis zum In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 geltenden Fassung anzuwenden.“

## **Artikel 3** **Änderung des Heeresgebührengesetzes 2001**

Das Heeresgebührengesetz 2001, BGBl. I Nr. 31, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 116/2006, wird wie folgt geändert:

*1. § 60 Abs. 2f lautet:*

„(2f) Das Inhaltsverzeichnis betreffend die Überschriften zu § 4a und § 12, § 4a samt Überschrift, § 9 sowie § 12 Abs. 4, jeweils in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 58/2005, treten mit 1. Jänner 2008 in Kraft.“

*2. Im § 60 werden nach Abs. 2g folgende Abs. 2h und 2i eingefügt:*

„(2h) Das Inhaltsverzeichnis betreffend die Überschrift zu § 9a, § 2 Abs. 2, § 9a samt Überschrift sowie § 36 Abs. 1, jeweils in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 58/2005, treten mit In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 in Kraft.

(2i) § 61 Abs. 14 und 15 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 tritt mit In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 in Kraft.“

*3. § 61 Abs. 14 lautet:*

„(14) Bis zum In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 tritt im § 5 Abs. 2 an die Stelle des Wortes „Milizausbildung“ das Wort „Kaderausbildung“.“

*4. § 61 Abs. 15 erster Satz lautet:*

„Bis zum In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 gebührt Anspruchsberechtigten, die eine Kaderübung leisten, eine Milizprämie.“

**Artikel 4****Änderung des Militärauszeichnungsgesetzes 2002**

Das Militärauszeichnungsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 168, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 116/2006, wird wie folgt geändert:

*§ 18 Abs. 4 lautet:*

„(4) § 9 Abs. 2, § 10 Abs. 2 und 3, § 11 Abs. 1 Z 13 und 14 sowie § 11 Abs. 1 zweiter Satz, jeweils in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 58/2005, treten mit In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2007 in Kraft.“